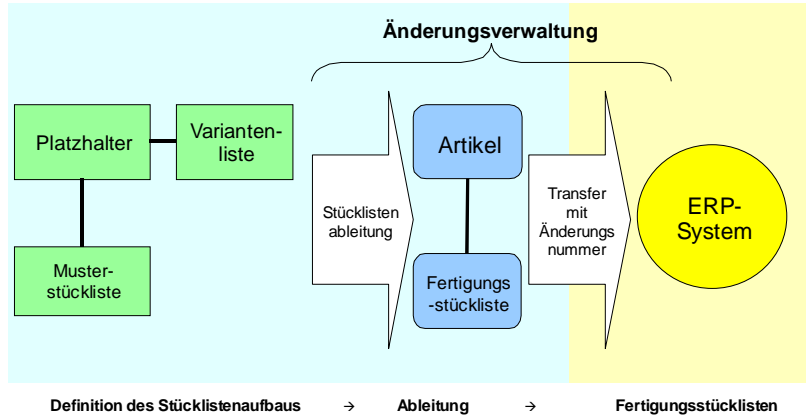


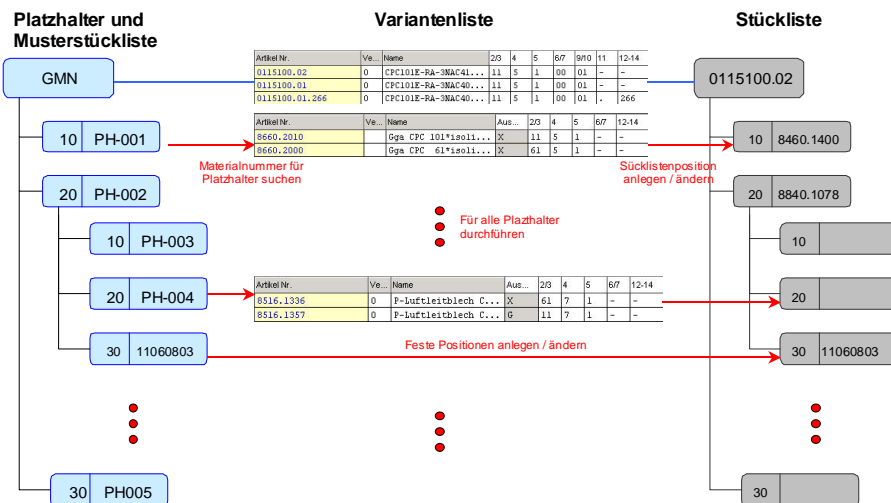
Produktidee

- Festhalten des grundsätzlichen Stücklistenaufbaus
- Kriterien definieren unter welchen alternative oder optionale Artikel in die Stückliste kommen
- Stücklisten für Baugruppen mit den gewünschten Eigenschaften ableiten.
- Die erstellten Stücklisten zum ERP-System senden
- Stücklistenänderungen einer Änderungsnummer zuordnen
- Stücklistenänderungen mit Änderungsnummer an das ERP System senden



Vorteile

- Zeitgewinn beim Ändern von mehreren Stücklisten
- Zeitgewinn bei der Ableitung neuer Gerätevarianten
- Weniger Fehler bei Stücklistenänderungen
- Keine Programmierkenntnisse erforderlich
- Stücklisten-Know-How des Unternehmens wird im System festgehalten



Arbeitsweise

- Definieren einer Musterstückliste.
- In der Musterstückliste sind Platzhalter oder normale Artikel verbaut.
- Jeder Platzhalter bekommt eine Variantenliste welche die Auswahl Artikel bei der Stücklistenableitung steuert.
- Die Stückliste wird mit einem Mausklick über die ganze Hierarchie abgeleitet.
- Die gewünschten Eigenschaften der Baugruppe steuern die Auswahl der Bauteile und Baugruppen in der erzeugten Stücklisten.

Key Features

- Durchgängiges Maskenkonzept für einfache Bedienung.
- Basiert auf axalant, dem PLM System von EIGNER.
- Keinerlei Programmierkenntnisse der Anwender erforderlich
- Ableiten von Stücklisten in beliebiger Hierarchietiefe
- Stücklistenableitung ist sehr schnell und über komplette Hierarchie
- Beliebig viele Attribute in den Variantenlisten möglich
- Attributepool mit Wertelisten für die Attribute der Variantenlisten
- Menge der eingebauten Artikel ist über die Variantenliste steuerbar
- Kombinieren von Auswertekriterien

Artikel-Nr.	Ve.	Name	Aus.	2/3	4	5	6/7	8/10	11	12-14	HG.	HB
0115100_01	0	CPFC101E-RA-3NAC400/50-60		11	5	1	00	01	-	000	n	-
0115100_01.123	0	CPFC101E-RA-3NAC400/50-60		75	1234							
0115100_01.200	0	CPFC101E-RA-3NAC400/50*200		75	1480							
0115100_01.343	0	CPFC101E-RA-3NAC400/50-60Hz*343*		75	1480						343	n
0615100_01	0	CPFC061E-RA-3NAC400/50-60Hz		75	1479							
0615100_01.199	0	CPFC061-Test		75	1111							
0615100_01.200	0	CPFC061E-RA-3NAC400/50-60Hz*200		75	1479							
0615100_01.210	0	CPFC061E-RA-3NAC400/50-60*210		75	1479						210	J
0615213_27E200	0	CPFC061G-HP-1NAC120/60*Erdgas-natural*TL		75	1642							
0615300_30.248	0	CPFC061G-RA-1NAC230/50-60*Erdgas-H*248		75	1517						248	n

Kombination von Auswertekriterien

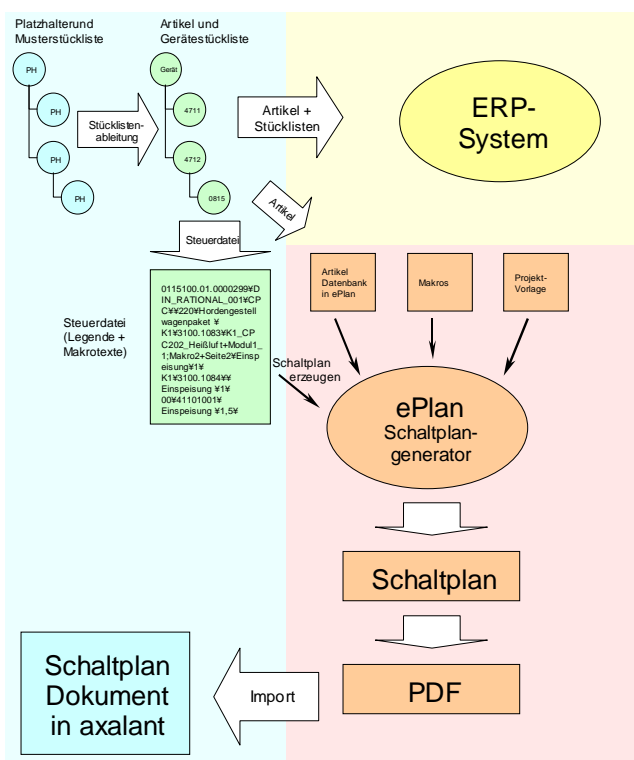
- Genau-Kombinationen von Attributewerten möglich.
Der Artikel 4711 wird ausgewählt wenn die Spannung 220 V und die Leistung 30 W sein soll.

Artikel	Auswertekriterium	Spannung/V	Leistung/W
4711	G	220	30
0815	G	230	40

- Über-Kreuz-Kombinationen von Attributewerten (Kreuzprodukt)
Der Artikel 4711 wird ausgewählt wenn die Spannung 220 oder 230 Volt ist und die Leistung 30 oder 40 Watt sein soll.

Artikel	Auswertekriterium	Spannung/V	Leistung/W
4711	X	220	30
4711	X	230	40

- **Dadurch vereinfacht sich die Abbildung komplexer Konfigurationen erheblich!**



Optionen

- Steuerdatei für ePLAN Schaltplangenerator ausgeben. Damit ist das Erzeugen eines Schaltplans aus der Stückliste möglich. Hierzu wird eine Steuerdatei aus der Variantenstückliste erstellt und an den ePLAN Schaltplangenerator übergeben.
- Verwendung von verschiedenen ERP-Schnittstellen z.B. nach SAP.
- Wir bieten sehr leistungsfähige Umladungsprozeduren um die Umladung von Artikeln, Stücklisten oder Klassifizierungsdaten in das Variantenstücklistensystem vorzunehmen.

Geplante Erweiterungen

- Versionieren der Platzhalter und abgeleiteten Stücklisten. Die Stücklistenversionen können dann unabhängig voneinander geändert werden.
- Verwendung des Merkmalspools von EIGNER PLM
- Artikel aus Platzhaltern anlegen.
- Verzicht auf Variantenlisten an Unterbaugruppen.

Systemvoraussetzungen / benötigte Lizenzen

- Das System basiert auf die Artikel- und Stücklistenverwaltung in axalant bzw. EIGNER PLM. Somit sind die entsprechenden Lizenzen von EIGNER erforderlich.
- Für die Übergabe der Artikel und Stücklisten zu einem ERP-System oder anderem Fremdsystem ist eine Schnittstelle zum Zielsystem erforderlich. Für die Übergabe der Artikel und Stücklisten nach SAP ist zum Beispiel die SAP Schnittstelle (ESI) notwendig.
- Das Datenmodell und die Stücklistenableitung sind in Oracle Implementiert. Die Oracle Lizenzen sind normalerweise jedoch bereits für axalant bzw. EIGNER PLM beschafft und vorhanden.
- Für die Anbindung des ePLAN Schaltplangenerators wird sowohl eine ePLAN Lizenz als auch der Schaltplangenerator von ePLAN benötigt.
Die Makros welche in ePLAN den Schaltplan aufbauen sind kundenspezifisch anzufertigen.